

3000 Euro für die Musikschule

Die „Wohnzimmerkonzerte“ der Städtischen Musikschule und der Bürgerstiftung „Junges Fichtelgebirge“ werden von rund 250 Musikliebhabern gehört und gesehen.

Von Herbert Scharf

Marktredwitz – Es war ein voller Erfolg: Rund 250 Musikliebhaber haben die „Wohnzimmerkonzerte“ der Städtischen Musikschule gehört und gesehen. Den ganzen Oktober musizierten 50 Musikschüler in diesem Rahmen. Und sie profitierten auch davon.

Bereits bei der Auftaktveranstaltung im KEC am 1. Oktober übergab der Vorsitzende der Bürgerstiftung „Junges Fichtelgebirge“, Johannes Herzog, an den Chef der Musikschule, Erwin Jahreis, ein E-Piano im Wert von 2500 Euro.

Der Auftakt-Veranstaltung im KEC folgte eine ganze Reihe von Konzerten. Jeweils am Freitag oder Samstag konnten sich interessierte Zuhörer per Internet in die Konzerte einwählen. Sie wurden aufgenommen im KEC, wo sich die Firma Frey der Aktion anschloss und einen Raum für die Konzertreihe eingerichtet hatte. Die Konzerte wurden am vergangenen Samstag abgeschlossen.

Und zum Schluss gab es nochmals eine Spende: Rosemarie Döhler vom Vorstand der Bürgerstiftung „Junges Fichtelgebirge“ überreichte an Manfred Jahreis weitere 500 Euro. Jeweils



Rosemarie Döhler von der Bürgerstiftung „Junges Fichtelgebirge“ übergab weitere 500 Euro an den Leiter der Musikschule, Erwin Jahreis. Insgesamt profitierte die Städtische Musikschule von der Konzertreihe im Wert von 3000 Euro.
Foto: Herbert Scharf

die Hälfte war bei den Konzerten gestiftet worden. Die andere Hälfte füllte die VR-Bank auf. Damit stiftete die Bürgerstiftung der Städtischen Musikschule immerhin 3000 Euro an die Städtische Musikschule.

Die 2500 Euro für das E-Piano stammen aus den Erlösen des Gewinnspa-

rens bei der VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald. Bei der Übergabe der Geldspende bedankte sich Erwin Jahreis bei Rosemarie Döhler herzlich.

Verbunden mit der Konzertreihe war auch eine Portraitausstellung des Hohenberger Fotografen Manfred

Jahreis. Er hatte eine ganze Reihe von Portraits ausgewählter Personen aus den Bereichen Pflege, Kultur, Bildung, Wirtschaft und Gastronomie angefertigt und sie als „Lichtblicke“ aus der schwierigen Zeit der Pandemie in die Zukunft ausgestellt.

Zu sehen waren bei der Ausstellung

Caroline Frey vom gleichnamigen Modehaus, Michaela Borzillo vom Eiscafé Dolce Vita, Erwin Jahreis, Leiter der Musikschule Marktredwitz, Ingeborg Pöhlmann aus dem Martin-Schalling-Haus in Marktredwitz sowie die Vorstände des Vereins Kulturhammer aus Kaiserhammer.